488353-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen bezüglich Produktdesign – Webdesign für das Goethe-Institut
OJ S 134/2026 15/07/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Goethe-Institut e.V. - Zentrale
E-Mail: vergabe@goethe.de
Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Webdesign für das Goethe-Institut
Beschreibung: Der Goethe-Institut e.V. plant die Beschaffung von Webdesigndienstleistungen. Es ist beabsichtigt jeweils einen Rahmenvertag für die Dauer von vier Jahren mit einem Dienstleister für Los 1 und bis zu drei Dienstleistern im Los 2 zu schließen. Eine detaillierte Beschreibung der geforderten Leistung ist der Anlage A "Leistungsbeschreibung" zu entnehmen.
Kennung des Verfahrens: 8ceffeec-6e46-4860-8636-6275285858bb
Interne Kennung: IG3/202605
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 79930000 Dienstleistungen bezüglich Produktdesign

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Oskar-von-Miller-Ring 18
Stadt: München
Postleitzahl: 80333
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 1 170 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YHXMSWF#
Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2
Auftragsbedingungen:
Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Bitte beachten Sie: Die durch das eForms-Formular vorgegebenen Begriffe zu den Ausschlussgründen sind nicht maßgeblich. Die Frage eines Ausschlusses von Angeboten richtet sich nach geltendem deutschen Vergaberecht. Bitte beachten Sie zu den vorzulegenden Erklärungen und Unterlagen Ziffer 5.1.9 dieser Bekanntmachung.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Webdesign-Konzeption
Beschreibung: Los 1: Webdesign-Konzeption Das Goethe-Institut kommt mit einer Problemstellung auf die Auftragnehmer*innen zu. Gemeinsam wird das beste Vorgehen und der Teilnehmerkreis besprochen - in vielen Fällen werden Kolleg*innen der Auslandsinstitute und/ oder anderer Fachbereiche in die Ideengenerierung involviert. Der*die Auftragnehmer*in moderiert die Workshops, bringt Ideen ein und visualisiert erste Aspekte. Die Entwicklung der Prototypen soll iterativ und nutzerzentriert erfolgen. Das frühe Einholen von Nutzerfeedback ist Teil des Prozesses. Ihre Aufgaben umfassen u.a. - Moderation von Workshop(-serien) remote oder vor Ort, z.B. Remote-Design Sprints - Unterstützung des Ideationprozesses, aktive Teilnahme an der Ideengenerierung - Formulierung von jobs-to-be-done, Nutzungsszenarien, User Journeys - Entwicklung von neuen Ideen und Konzepten zur Optimierung der Usability und User Experience sowie der Conversion-Rate - Prototyping (low-/medium-/high-fidelity) - Validierung von Ideen und Prototypen mit Nutzer*innen - Optional: Umsetzung von Webdesigns, die nicht im CMS "Contens" realisiert werden, z.B. für Apps und Partnerprojekte des Goethe-Instituts - Beratung und Wissenstransfer zum Thema nutzerzentrierte, agile Designkonzeption - Enge Zusammenarbeit mit Produkt Ownern, Stakeholdern und Nutzer*innen Das Ergebnis ist in der Regel ein getesteter Prototyp sowie eine kurze Dokumentation des Prozesses. Eine Beauftragung von Teilschritten ist ebenfalls möglich. Der Prototyp wird idealerweise als Export für das Tool des Auftraggebers bereitgestellt (derzeit Figma). In seltenen Fällen kann auch die Umsetzung des Designs unter Berücksichtigung der IT-Sicherheitsrichtlinie des Goethe-Instituts beauftragt werden. Der Auftraggeber stellt Ansprechpartner*innen mit fundierten Kenntnissen in UX, Webdesign, Barrierefreiheit sowie den Möglichkeiten und Limitationen des CMS bereit; die Fachbereiche und Auslandsinstitute bringen tiefes inhaltliches Wissen und häufig direkten Zugang zur Zielgruppe ein. Je nach Angebot können Nutzerinnen aus laufenden (Online-)Kursen, Newsletter-Abonnements oder Social-Media-Kanälen sowie ggf. Nicht-Nutzerinnen für Tests und Interviews rekrutiert werden. Für dieses Los soll eine Rahmenvereinbarung mit einem Dienstleister geschlossen werden. Der Höchstbedarf liegt bei 100 Personentagen pro Jahr. Es besteht keine Abnahmegarantie.
Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 79930000 Dienstleistungen bezüglich Produktdesign

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79000000 Dienstleistungen für Unternehmen: Recht, Marketing, Consulting, Einstellungen, Druck und Sicherheit

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Oskar-von-Miller-Ring 18
Stadt: München
Postleitzahl: 80333
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe
Beschreibung des Eignungskriteriums: Soweit notwendig sind mit dem Angebot die folgenden Unterlagen einzureichen. I. Im Falle der Eignungsleihe (= Inanspruchnahme der Fachkunde oder Leistungsfähigkeit eines Unterauftragnehmers oder sonstigen Dritten) hat der Bieter eine verbindliche Verpflichtungserklärung des jeweiligen Unternehmens vorzulegen, dass ihm die Mittel zur Verfügung stehen werden bzw. dass der Dritte die Leistung ausführen wird (§ 47 Abs. 1 VgV) sowie eine Erklärung der gemeinsamen Haftung des Bieters und des anderen Unternehmens für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe (Formblatt Anlage B4.). Jedes Unternehmen, dessen Kapazitäten der Bewerber für die Erfüllung eines oder mehrerer Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, muss zudem folgende Erklärungen vorlegen (Anforderungen an Unternehmen): - Erklärungen gemäß Anlage B5 (Erklärungen zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen). - Nachweis der Eignung des Unternehmens, dessen Kapazitäten der Bieter für die Erfüllung eines oder mehrerer Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, in Bezug auf die Eignungskriterien entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe. - Erklärung gemäß Anlage B 7 (Eigenerklärung Russlandbezug).

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Beschreibung des Eignungskriteriums: II. 1. Unternehmensschwerpunkt Angabe, ob Ihr Unternehmensschwerpunkt seit mindestens 5 Jahren in der Konzeption und Realisierung von Webdesigns liegt. Wenn ja, Angabe der Jahreszahl, seit der Ihr Unternehmen diesen Schwerpunkt hat. 2. Anzahl Kunden Angabe, ob Sie im laufenden Geschäftsjahr mindestens 3 Kunden betreuen, und davon mindestens ein Kunde international ausgerichtet ist

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: III. 1. Langfristige Zusammenarbeit Nachweis über Zusammenarbeit seit mindestens 3 Jahren mit einem Kunden. Angabe, des Referenzkunden und Zeitraum 2. Öffentliche Auftraggeber Angabe, ob Sie Erfahrung in der Zusammenarbeit mit öffentlichen Auftraggebern haben. Angabe eines Referenzkunden und den Zeitraum (nicht älter als 3 Jahre).

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen
Beschreibung des Eignungskriteriums: IV. 1. Berufserfahrung des Schlüsselpersonals Angabe, ob alle Hauptverantwortlichen über mindestens 5 Jahre einschlägige Berufserfahrung im Ausschreibungsgegenstand verfügen. Benennung der primären Ansprechperson und die umsetzenden Designer*innen inkl. Berufserfahrung in Jahren. 2. Kontinuität in ähnlichen Folgeprojekten Angabe, ob Sie sicherstellen können, dass bei ähnlichen Projekten und Folgeprojekten die gleichen Hauptdesigner*innen eingesetzt werden, um Wissensaufbau und gleichbleibende Qualität sicherzustellen

Kriterium: Informationssicherheit
Beschreibung des Eignungskriteriums: V. Angabe, ob Sie ein Informations-Sicherheits-Management-System basierend auf den BSI-Standards betreiben, und Sie einen entsprechenden aktiven Umgang mit Informationssicherheit sicherstellen können Benennung des Prozesses und einer Ansprechperson zur sicheren Zusammenarbeit bei Changes und Vorfällen mit Informationssicherheits-Relevanz.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: VI. Aktuelle positive Bankerklärung bzgl. der Bonität oder Selbstauskunft durch die Hausbank (nicht älter als 3 Monate)

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: VII. Von dem Bieter bzw. der Bietergemeinschaft (ggf. einschl. der Unterauftragnehmer) ist der durch das/die Unternehmen erzielte Umsatz mit vergleichbaren Dienstleistungen (netto), jeweils für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre anzugeben (Anlage B6)

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister
Beschreibung des Eignungskriteriums: VIII. Basisinformation zum Unternehmen des Bieters (Name, Sitz, Rechtsform, Gründungsjahr, Kontaktdaten) bzw. zu den an der Bietergemeinschaft beteiligten Unternehmen (Name, Sitz, Rechtsform, Gründungsjahr, Kontaktdaten, Leistungsanteil) (soweit zutreffend) (Formblatt Anlage B2.); IX. Bietergemeinschaften sind in Anlage B.3 zu benennen, haben insbesondere einen bevollmächtigten Vertreter für den Abschluss und die Durchführung des Vertrages zu bezeichnen und zu erklären, dass sie im Falle der Beauftragung gesamtschuldnerisch haften. Die rechtsverbindliche Bevollmächtigung des Vertreters der Bietergemeinschaft ist spätestens mit Abgabe des Angebots nachzuweisen. Bei Bietergemeinschaften sind folgende Erklärungen und Nachweise von jedem Mitglied gesondert zu erbringen: - Anlage B.5 Erklärungen zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen - Anlage B.7 Eigenerklärung Russlandbezug Die übrigen Anforderungen an Leistungsfähigkeit und Fachkunde (wirtschaftliche und finanzielle, technische und berufliche Leistungsfähigkeit) gelten für die gemeinschaftlich zur Verfügung stehenden Kapazitäten gemeinsam. X. Eigenerklärung des Bieters, dass die in §§ 123, 124 GWB bzw. die in § 21 AEntG, § 98c AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG und § 22 LkSG genannten Ausschlussgründe nicht vorliegen bzw. Eigenerklärung für ausländische Bieter, dass keine Ausschlussgründe vorliegen, die

nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Landes mit §§ 123, 124 GWB bzw. § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG und § 22 LkSG vergleichbar sind (Formblatt Anlage B.5.);

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis
Bezeichnung: Gesamtangebotspreis
Beschreibung: Die Bewertung des Preises wird auf Grundlage der Angaben im Preisblatt (Anlage D, Teil 3 Preis) ein Gesamtangebotspreis gebildet. Reisekosten: Für einzelne Aufgaben kann eine Anwesenheit beim Auftraggeber vor Ort notwendig sein. In diesem Fall werden Reisezeit und Reisekosten gemäß den Bestimmungen des Bundesreisekostengesetzes (BRKG) und nur gegen Vorlage der Originalbelege erstattet. Sofern Reisekosten im Preisblatt mit "0" angegeben wurden, können sie nachträglich nicht geltend gemacht oder erstattet werden. Die Bewertungspunkte für den Gesamtangebotspreis ergeben sich - unter der Voraussetzung, dass der niedrigste Preis die volle Punktzahl (120 Punkte) erhält- aufgrund folgender Formel: Niedrigster Gesamtangebotspreis / zu bewertender Gesamtangebotspreis * maximale Punktzahl = Preispunkte
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität
Bezeichnung: Qualität der angebotenen Leistung anhand von Fachkenntnissen
Beschreibung: Die Leistungspunkte des Bieters ergeben sich aus den Antworten des Bieters in den Feldern des Fragenkatalogs gemäß Anlage D. Die im Fragenkatalog als Ausschlusskriterien gekennzeichneten Fragen sind jeweils mit "Ja" oder "Nein" zu beantworten. Eine Beantwortung mit "Nein" führt zwingend zum Ausschluss des Bieters. Die von den Bietern gemachten Angaben zu den als Leistungskriterien gekennzeichneten Bewertungskriterien werden gemäß Anlage D "Wertungsmatrix Los 1/ Los 2" bewertet und gewichtet. Hierfür hat die Vergabestelle Zielerfüllungsgrade (Erwartungshorizonte) vorgegeben. Für die Beantwortung der Fragen in Teil 1 "Leistungskriterien" können maximal 85 Leistungspunkte erreicht werden. Für die Angaben in Teil 2 "Konzeptkriterien" können maximal 95 Bewertungspunkte erzielt werden. Erreicht ein Bieter insgesamt nicht mindestens 50 % der maximal erzielbaren Leistungs- und Bewertungspunkte (Mindestpunktzahl), führt dies zwingend zum Ausschluss des Bieters.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 03/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YHXMSWF/documents

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YHXMSWF

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YHXMSWF

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 22/07/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 6 Wochen
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Manche fehlende Bieterunterlagen können nach dem Ermessen der Vergabestelle nach Fristablauf nachgereicht werden.
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:
Eröffnungstermin: 22/07/2026 13:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Eröffnungstermin — Beschreibung: Die Öffnung der Angebote erfolgt nach § 55 Abs. 2 S. 1 VgV. Bieter sind gemäß § 55 Abs. 2 S. 2 VgV zur Öffnung der Angebote nicht zugelassen.
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Noch nicht bekannt
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Öffentliche Aufträge und Konzessionen dürfen nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne von Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 aufweisen. Mit dem Angebot erfolgt daher eine Abfrage des "Nichtvorliegens eines Russlandbezugs" aller Bieter mit der Anlage B7 Eigenerklärung Russlandbezug. Sollte es sich bei dem Bieter um eine Bietergemeinschaft handeln, so muss die Erklärung für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesondert abgegeben werden.
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Rahmenvereinbarung, teilweise mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb, teilweise ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb
Höchstzahl der Teilnehmer: 4
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt
Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Verfahren für Verstöße gegen diese Vergabe richtet sich nach den Vorschriften der §§ 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Zur Wahrung der Fristen wird auf die §§ 160 ff. GWB verwiesen. Ein Nachprüfungsantrag ist insbesondere unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst

in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Goethe-Institut e.V. - Zentrale
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Goethe-Institut e.V. - Zentrale

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Webdesign-Realisierung
Beschreibung: Los 2: Webdesign-Realisierung Die Auftragnehmer*innen kennen die Webangebote auf goethe.de, das CMS "Contens", das Corporate Design und die Standards des Goethe-Instituts. Das Goethe-Institut beauftragt Sie mit Design-Optimierungen an bestehenden Seiten, der Adaption für neue Angebote oder der Überführung eines Prototyps in ein CD-konformes, pixelgenaues und vollständiges Design. Sie nutzen in der Designentwicklung die Komponenten der Design Library und berücksichtigen Aspekte wie das Corporate Design, Barrierefreiheit, Performance, SEO/AIO sowie die technischen Möglichkeiten und Limitationen zur Umsetzung im CMS "Contens". Darüber hinaus unterstützen die Auftragnehmer*innen die kontinuierliche Vereinfachung und Optimierung der verwendeten Designkomponenten, den kollaborativen Aufbau und die Dokumentation unserer Komponenten-Library sowie die Weiterentwicklung des digitalen CD. Die Zusammenarbeit erfolgt in kurzen, sprintzyklischen Rhythmen und in enger Abstimmung mit den Product Ownern und dem CMS-Integrationsdienstleister. Die Implementierung des Designs im CMS ist nicht Bestandteil dieser Ausschreibung, ggf. werden Front-End-Code-Elemente von den Auftragnehmern bereitgestellt. In der Umsetzung stehen sie für Rückfragen, Adaptionen und Testing zur Verfügung. Ihre Aufgaben umfassen u.a. - Iterative Erstellung von Prototypen zu pixelgenauen, CD-konformen Designs - Ausdifferenzierung von Darstellungen in unterschiedlichen Breakingpoints und interaktiven Zuständen - Adaption und Weiterentwicklung von bestehenden "Contens"- und "Moodle"-Templates, -Outputtypes und -Funktionalitäten für ähnliche Projekttypen und neue Produktanforderungen - Kontinuierliche Vereinfachung, Standardisierung und Optimierung von Design-Komponenten, "Contens"-Templates, Interaktions- und Navigationskonzepten - Kollaborativer Aufbau und Pflege einer Design-Komponenten-Library, Erstellung von Vorlagen und Anleitungen für den Einsatz der Design-Komponenten - Unterstützung bei der Weiterentwicklung des digitalen CD - Beobachtung und Beurteilung von Designtrends, Einschätzung von neuen Designelementen, Frameworks und Funktionen unter Berücksichtigung der Integration und Skalierbarkeit in das CMS "Contens", das LMS "Moodle" und das Gesamtdesign goethe.de - Begleitung der Implementierung im CMS "Contens" und LMS "Moodle" (Rücksprachen mit CMS-/ Moodle-Integrationsdienstleistern, kurzfristige Umsetzung von Adaptionen, Testing von Designs) - Optional: Erstellung und Pflege von Front-End-Code-Elementen (CSS/JS) in enger Abstimmung mit dem CMS-Integrations-Dienstleister - Beratung und Wissenstransfer zum Thema Designstandards, Designsystem und Designkomponenten - Enge Zusammenarbeit mit Product Ownern, CMS-Integrationsdienstleistern und Stakeholdern Die Umsetzung erfolgt im verwendeten Tool des Goethe-Instituts (derzeit Figma) oder einem Tool mit vergleichbaren Funktionsumfang und Kompatibilität (z.B. Export in das Tool des Auftraggebers). Das Ergebnis eines Projektes ist eine - für die Umsetzung im CMS Contens oder LMS Moodle vorbereitete - pixelgenaue, bemaßte Datei, die alle notwendigen Zustände (z.B. Interaktionen, Breakingpoints) darstellt und jederzeit anpassbar/ erweiterbar ist. Verwendete Design-Assets (z.B. Icons) werden als SVG integriert. Für dieses Los soll eine Rahmenvereinbarung mit bis zu drei Dienstleistern geschlossen werden. Der Höchstbedarf liegt insgesamt bei ca. 150

Personentagen pro Jahr. Es besteht keine Abnahmegarantie. Für Einzelvergaben gilt folgende Regel: - Bis zu einem geschätzten Auftragsvolumen von 5.000 EUR netto vergibt der Auftraggeber anhand des Kaskadenprinzips an den Bewerber mit der höchsten Punktzahl in der Gesamtbewertung. - Bei einem geschätzten Auftragsvolumen über 5.000 EUR netto führt der Auftraggeber einen Mini-Wettbewerb durch. Die Dienstleister des Loses werden aufgefordert zur Problemstellung das Vorgehen/Methodik, den Zeitrahmen und erste Ideen zu skizzieren. Die Bewertungsmatrix ist in Anlage D ersichtlich.
Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 79930000 Dienstleistungen bezüglich Produktdesign
Zusätzliche Einstufung (cpv): 79000000 Dienstleistungen für Unternehmen: Recht, Marketing, Consulting, Einstellungen, Druck und Sicherheit

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Oskar-von-Miller-Ring 18
Stadt: München
Postleitzahl: 80333
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe
Beschreibung des Eignungskriteriums: Soweit notwendig sind mit dem Angebot die folgenden Unterlagen einzureichen. I. Im Falle der Eignungsleihe (= Inanspruchnahme der Fachkunde oder Leistungsfähigkeit eines Unterauftragnehmers oder sonstigen Dritten) hat der Bieter eine verbindliche Verpflichtungserklärung des jeweiligen Unternehmens vorzulegen, dass ihm die Mittel zur Verfügung stehen werden bzw. dass der Dritte die Leistung ausführen wird (§ 47 Abs. 1 VgV) sowie eine Erklärung der gemeinsamen Haftung des Bieters und des anderen Unternehmens für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe (Formblatt Anlage B4.). Jedes Unternehmen, dessen Kapazitäten der Bewerber für die Erfüllung eines oder mehrerer Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, muss zudem folgende Erklärungen vorlegen (Anforderungen an Unternehmen): - Erklärungen gemäß Anlage B5 (Erklärungen zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen). - Nachweis der Eignung des Unternehmens, dessen Kapazitäten der Bieter für die Erfüllung eines oder mehrerer

Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, in Bezug auf die Eignungskriterien entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe. - Erklärung gemäß Anlage B 7 (Eigenerklärung Russlandbezug).

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Beschreibung des Eignungskriteriums: II. 1. Unternehmensschwerpunkt Angabe, ob Ihr Unternehmensschwerpunkt seit mindestens 5 Jahren in der Konzeption und Realisierung von Webdesigns liegt. Wenn ja, Angabe der Jahreszahl, seit der Ihr Unternehmen diesen Schwerpunkt hat. 2. Anzahl Kunden Angabe, ob Sie im laufenden Geschäftsjahr mindestens 3 Kunden betreuen, und davon mindestens ein Kunde international ausgerichtet ist

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: III. 1. Langfristige Zusammenarbeit Nachweis über Zusammenarbeit seit mindestens 3 Jahren mit einem Kunden. Angabe, des Referenzkunden und Zeitraum 2. Öffentliche Auftraggeber Angabe, ob Sie Erfahrung in der Zusammenarbeit mit öffentlichen Auftraggebern haben. Angabe eines Referenzkunden und den Zeitraum (nicht älter als 3 Jahre).

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen
Beschreibung des Eignungskriteriums: IV. 1. Berufserfahrung des Schlüsselpersonals Angabe, ob alle Hauptverantwortlichen über mindestens 5 Jahre einschlägige Berufserfahrung im Ausschreibungsgegenstand verfügen. Benennung der primären Ansprechperson und die umsetzenden Designer*innen inkl. Berufserfahrung in Jahren. 2. Kontinuität in ähnlichen Folgeprojekten Angabe, ob Sie sicherstellen können, dass bei ähnlichen Projekten und Folgeprojekten die gleichen Hauptdesigner*innen eingesetzt werden, um Wissensaufbau und gleichbleibende Qualität sicherzustellen

Kriterium: Informationssicherheit
Beschreibung des Eignungskriteriums: V. Angabe, ob Sie ein Informations-Sicherheits-Management-System basierend auf den BSI-Standards betreiben, und Sie einen entsprechenden aktiven Umgang mit Informationssicherheit sicherstellen können Benennung des Prozesses und einer Ansprechperson zur sicheren Zusammenarbeit bei Changes und Vorfällen mit Informationssicherheits-Relevanz.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: VI. Aktuelle positive Bankerklärung bzgl. der Bonität oder Selbstauskunft durch die Hausbank (nicht älter als 3 Monate)

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: VII. Von dem Bieter bzw. der Bietergemeinschaft (ggf. einschl. der Unterauftragnehmer) ist der durch das/die Unternehmen erzielte Umsatz mit vergleichbaren Dienstleistungen (netto), jeweils für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre anzugeben (Anlage B6)

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister
Beschreibung des Eignungskriteriums: VIII. Basisinformation zum Unternehmen des Bieters (Name, Sitz, Rechtsform, Gründungsjahr, Kontaktdaten) bzw. zu den an der Bietergemeinschaft beteiligten Unternehmen (Name, Sitz, Rechtsform, Gründungsjahr, Kontaktdaten, Leistungsanteil) (soweit zutreffend) (Formblatt Anlage B2.); IX. Bietergemeinschaften sind in Anlage B.3 zu benennen, haben insbesondere einen

bevollmächtigten Vertreter für den Abschluss und die Durchführung des Vertrages zu bezeichnen und zu erklären, dass sie im Falle der Beauftragung gesamtschuldnerisch haften. Die rechtsverbindliche Bevollmächtigung des Vertreters der Bietergemeinschaft ist spätestens mit Abgabe des Angebots nachzuweisen. Bei Bietergemeinschaften sind folgende Erklärungen und Nachweise von jedem Mitglied gesondert zu erbringen: - Anlage B.5 Erklärungen zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen - Anlage B.7 Eigenerklärung Russlandbezug Die übrigen Anforderungen an Leistungsfähigkeit und Fachkunde (wirtschaftliche und finanzielle, technische und berufliche Leistungsfähigkeit) gelten für die gemeinschaftlich zur Verfügung stehenden Kapazitäten gemeinsam. X. Eigenerklärung des Bieters, dass die in §§ 123, 124 GWB bzw. die in § 21 AEntG, § 98c AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG und § 22 LkSG genannten Ausschlussgründe nicht vorliegen bzw. Eigenerklärung für ausländische Bieter, dass keine Ausschlussgründe vorliegen, die nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Landes mit §§ 123, 124 GWB bzw. § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG und § 22 LkSG vergleichbar sind (Formblatt Anlage B.5.);

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis
Bezeichnung: Gesamtangebotspreis
Beschreibung: Die Bewertung des Preises wird auf Grundlage der Angaben im Preisblatt (Anlage D, Teil 3 Preis) ein Gesamtangebotspreis gebildet. Reisekosten: Für einzelne Aufgaben kann eine Anwesenheit beim Auftraggeber vor Ort notwendig sein. In diesem Fall werden Reisezeit und Reisekosten gemäß den Bestimmungen des Bundesreisekostengesetzes (BRKG) und nur gegen Vorlage der Originalbelege erstattet. Sofern Reisekosten im Preisblatt mit "0" angegeben wurden, können sie nachträglich nicht geltend gemacht oder erstattet werden. Die Bewertungspunkte für den Gesamtangebotspreis ergeben sich - unter der Voraussetzung, dass der niedrigste Preis die volle Punktzahl (120 Punkte) erhält- aufgrund folgender Formel: Niedrigster Gesamtangebotspreis / zu bewertender Gesamtangebotspreis * maximale Punktzahl = Preispunkte
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität
Bezeichnung: Qualität der angebotenen Leistung anhand von Fachkenntnissen
Beschreibung: Die Leistungspunkte des Bieters ergeben sich aus den Antworten des Bieters in den Feldern des Fragenkatalogs gemäß Anlage D. Die im Fragenkatalog als Ausschlusskriterien gekennzeichneten Fragen sind jeweils mit "Ja" oder "Nein" zu beantworten. Eine Beantwortung mit "Nein" führt zwingend zum Ausschluss des Bieters. Die von den Bietern gemachten Angaben zu den als Leistungskriterien gekennzeichneten Bewertungskriterien werden gemäß Anlage D "Wertungsmatrix Los 1/ Los 2" bewertet und gewichtet. Hierfür hat die Vergabestelle Zielerfüllungsgrade (Erwartungshorizonte) vorgegeben. Für die Beantwortung der Fragen in Teil 1 "Leistungskriterien" können maximal 85 Leistungspunkte erreicht werden. Für die Angaben in Teil 2 "Konzeptkriterien" können maximal 95 Bewertungspunkte erzielt werden. Erreicht ein Bieter insgesamt nicht mindestens 50 % der maximal erzielbaren Leistungs- und Bewertungspunkte (Mindestpunktzahl), führt dies zwingend zum Ausschluss des Bieters.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 03/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YHXMSWF/documents

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YHXMSWF

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YHXMSWF
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 22/07/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 6 Wochen

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Manche fehlende Bieterunterlagen können nach dem Ermessen der Vergabestelle nach Fristablauf nachgereicht werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 22/07/2026 13:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Eröffnungstermin — Beschreibung: Die Öffnung der Angebote erfolgt nach § 55 Abs. 2 S. 1 VgV. Bieter sind gemäß § 55 Abs. 2 S. 2 VgV zur Öffnung der Angebote nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Noch nicht bekannt
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Öffentliche Aufträge und Konzessionen dürfen nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne von Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 aufweisen. Mit dem Angebot erfolgt daher eine Abfrage des "Nichtvorliegens eines Russlandbezugs" aller Bieter mit der Anlage B7 Eigenerklärung Russlandbezug. Sollte es sich bei dem Bieter um eine Bietergemeinschaft handeln, so muss die Erklärung für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesondert abgegeben werden.
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung, teilweise mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb, teilweise ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb
Höchstzahl der Teilnehmer: 4

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt
Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Verfahren für Verstöße gegen diese Vergabe richtet sich nach den Vorschriften der §§ 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Zur Wahrung der Fristen wird auf die §§ 160 ff. GWB verwiesen. Ein Nachprüfungsantrag ist insbesondere unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Goethe-Institut e.V. - Zentrale
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Goethe-Institut e.V. - Zentrale

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Goethe-Institut e.V. - Zentrale
Registrierungsnummer: DE129516430
Postanschrift: Oskar-von-Miller-Ring 18
Stadt: München
Postleitzahl: 80333
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabe@goethe.de
Telefon: +49 8915921-0
Internetadresse: https://www.goethe.de
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt
Registrierungsnummer: 53133
Postanschrift: Villemombler Str 76
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53133
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 2289499-562
Fax: +49 2289499-163

Internetadresse: https://www.bundeskartellamt.de
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: d0335d9b-ef68-403e-94f6-6d02606a57a9-01
Hauptgrund für die Änderung: Aktualisierte Informationen
Beschreibung: die Frist für die Abgabe der Angebote bis zum 22.07.26, 12:00 MEZ wurde verlängert; Wertungsmatrix zu Los 1 das Kriterium C1.4 und in der Wertungsmatrix zu Los 2 das Kriterium C2.8 wurden angepasst

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE
Beschreibung der Änderungen: Los1: C1.4 Enterprise-Content-Management Bitte stellen Sie die Erfahrung des vorgesehenen Teams in der Konzeption und Gestaltung für Enterprise Content Management Systeme (ECMS) dar, einschließlich der Berücksichtigung technischer Infrastruktur, Systemlimitationen und plattformspezifischer Richtlinien. Beschreiben Sie Ihre Erfahrung mindestens anhand von einer Referenz aus den letzten drei Jahren unter Angabe der eingesetzten ECM Systeme an. Benennen Sie zudem das/die eingesetzten Enterprise-Content-Management-System(e). Max. 100 Wörter 0 Punkte - keine Angaben oder keine relevante Erfahrung 1 Punkt - Einzelne Aspekte von ECM-Systemen werden dargestellt; vertiefte Auseinandersetzung mit technischer Infrastruktur, Systemlimitationen oder plattformspezifischen Vorgaben ist nicht nachvollziehbar dargestellt. 2 Punkte - Referenzprojekt stellt Erfahrung mit ECM-Systemen und differenzierten Umgang mit technischer Infrastruktur, Systemlimitationen und plattformspezifischen Vorgaben nachvollziehbar dar. 3 Punkte - Wie 2 Punkte, zusätzlich wird Erfahrung mit dem ECMS in mindestens einem Referenzprojekt belegt. 4 Punkte - Wie 3 Punkte, jedoch anhand anhand mehrerer, voneinander abgrenzbarer Projekte (mind. 2 Referenzen) mit einem ECMS belegt. 5 Punkte - Wie 4 Punkte, zusätzlich ist mindestens eine Referenz als mehrjährige (mindestens 3 Jahre) Betreuung und Weiterentwicklung im Umfeld von einem ECMS mit kontinuierlichem Kompetenzaufbau belegt. Los 2: C2.8 Enterprise-Content-Management-Systeme (ECMS) Das Goethe-Institut setzt das Content-Management-System ein. Bitte stellen Sie die Erfahrung des vorgesehenen Teams im Umgang mit Enterprise- Content-Management-Systemen sowie in der Template-Entwicklung hierfür dar. Beschreiben Sie Ihre Erfahrung mindestens anhand von einer Referenz aus den letzten drei Jahren mit Angabe des Referenzauftraggebers. Max. 100

Wörter 0 Punkte - keine Angaben oder keine relevante Erfahrung. 1 Punkt - Einzelne Aspekte im Umgang mit ECMS werden dargestellt; eine Design-Entwicklung für ECMS ist nicht erkennbar. 2 Punkte - Referenzprojekt beschreibt nachvollziehbar ein Designprojekt für ein ECMS; ein Bezug zu systembedingten Anforderungen oder Template-Logiken ist nicht erkennbar. 3 Punkte - Referenzprojekt beschreibt nachvollziehbar die Design-Entwicklung für ein ECMS unter Berücksichtigung systembedingter Anforderungen und grundlegender Template-Logiken. 4 Punkte - Wie 3 Punkte, zusätzlich wiederholt (mind. zwei Referenzen) in voneinander abgrenzbaren ECMS Projekten nachgewiesen. 5 Punkte - Wie 4 Punkte, zusätzlich belegt mindestens eine Referenz eine mehrjährige (mind. 3 Jahre) Design-Tätigkeit für ECMS-Projekte mit kontinuierlicher Weiterentwicklung und vertiefter Berücksichtigung der Template?Logik.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 7b330969-89c0-49f7-ac06-2f94bfa6d247 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 14/07/2026 09:32:54 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 488353-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 134/2026
Datum der Veröffentlichung: 15/07/2026